

Schach-Berichte: SC Bayerwald führt Niederbayernliga an

Wieder im Einsatz waren am Wochenende die Schachspieler des SC Bayerwald. Der Überblick:

Niederbayernliga

FC Ergolding I – SC Bayerwald

I 4:4: In der Niederbayernliga traf der SCB auf die erste Mannschaft aus Ergolding, die überraschend Spitzenreiter SK Passau II geschlagen hatte. Auch gegen die Waldler bot Ergolding seine stärksten Spieler auf. Der gesundheitlich gehandicapte Michael Müller remiserte früh gegen Vladimir Simin in ausgeglichener Stellung. Am letzten Brett übersah Helmut Gruber gegen Borys Bilyavskyy einen Figurenverlust durch ein Zwischenschach, die Niederlage war unausweichlich. Hingegen zeichnete sich am Spitzenbrett des IM Ivan Hausner über Waldemar Golder ein Sieg ab; den Bauervorteil verwertete der Regener schließlich in einem lehrbuchartig gespielten Endspiel zum vollen Punkt. In der vierten Spielstunde brachte Christoph Heiduk die Gäste in Führung. Er hatte einen Bauern für Initiative geopfert, danach wehrte sich sein Gegner Daniel Lichtmanecker lange; es gab aber keine Möglichkeit mehr, seine Stellung zu halten, einen Zug vor dem Matt gab er auf.

Armin Zepke fuhr gegen Tobias Schoepe mit Schwarz ein sicheres Remis ein. Punkteteilungen brachten auch die Partien Robert Hamburger und Stanislav Gschwendtner gegen die Ergoldinger Paul Gehann und Erich Kreilinger. Dabei waren die Regener etwas in Nachteil geraten, sie verteidigten jedoch zäh. Da zuletzt Jungtalent Jakub Stinka gegen Markus Mock in wohl noch zu haltender, aber sehr komplizierter Stellung den Kürzeren zog, ging der Wettkampf insgesamt unentschieden aus.

Der SC Bayerwald Regen-Zwiesel ist trotz des Unentschiedens Spitzenreiter in der Liga, da Passau überraschend gegen Angstgegner Straubing verloren hat.

Bezirksliga Ost

SC Grafenau I – SC Bayerwald II 7:1: Gegen den Meister konnte das stark ersatzgeschwächte Team aus Regen zu keinem Zeitpunkt Paroli bieten. Einzig Nachwuchshoffnung Tobias Wudi und Altmeister Günter Sagner konnten Remisen erreichen. Bergmann, Kronschnabl, Roesch, Stehlik, Hannes und Glatz verloren allesamt. Weil Freyung überraschend einen Sieg einfuhr, muss nun am letzten Spieltag gegen den Dritten aus Ortenburg ein Sieg her, um den Abstieg zu verhindern. – M.M.